

LESEKOFFER 3

4.-5. Klasse Grundschule



**Leseförderung im DAZ-Unterricht in den vierten und fünften Klassen
der Grundschule**

Italienisches Bildungsressort

Pädagogischer Bereich

Dienststelle für DAZ

Herausgegeben von den Pädagogischen Diensten des Italienischen Bildungsressorts

Verantwortliche: Inspektorin Carlotta Ranigler

Wissenschaftliche Begleitung: Sonja Aberham

Leitung: Elisa Salvadori, Dienststelle Deutsch als Zweitsprache

Die Ausarbeitung dieser Broschüre sowie die Überarbeitung der Lesekoffer wurden im Schuljahr 2016/2017 von der Arbeitsgruppe „Lesekoffer“ durchgeführt.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Elisa Salvadori, Sonja Aberham

Stefanie Graus, Caroline Spechtenhauser - Lesekoffer Grundschule

Verena Garber, Gertraud Sanin - Lesekoffer Mittelschule

Donatella Gigli, Lina Morsuillo - Lesekoffer Oberschule

Informationen zum Lesekoffer erhalten Sie bei:

Verena Cassar

verena.cassar@schule.suedtirol.it

0471 411477

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 7
Liste der Bücher	S. 8
Liste für die Ausleihe	S. 10
Kurzbeschreibungen	S. 12
Arbeit mit dem Paket	S. 22
Arbeit mit den einzelnen Büchern	S. 24
Zum Weiterlesen	S. 32
Elternbrief	S. 31
Bibliographie und weiterführende Literatur	S. 35

Vorwort

Lesen ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und der Entwicklung einer Schülerin und eines Schülers, aber auch eine Gelegenheit in andere Welten einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Leidenschaften zu entdecken.

Vor allem um die Freude an Büchern und am Lesen zu fördern und zu unterstützen, gibt es seit einigen Jahren das Projekt „Leserucksäcke - Lesen ist wie Reisen“. Nun wurde es überarbeitet, mit vielen Neuheiten, Überraschungen und Anregungen ausgestattet und die Rucksäcke durch Koffer ersetzt. Gut gerüstet und bereit viele lesefreudige Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leseweg ein Stück zu begleiten, wagt das Projekt mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 einen Neustart.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus 6 Lehrpersonen verschiedener Schulstufen und in wissenschaftlicher Begleitung von Sonja Abraham, hat ein ganzes Jahr lang intensiv an der Überarbeitung des bereits bestehenden Projektes gearbeitet. Neue Bücher unterschiedlicher Genres und Leseniveaus wurden ausgewählt, Materialien ersetzt und neue ausgearbeitet.

Zusätzlich gibt es jetzt neben den Koffern für die jeweiligen Schulstufen und Altersgruppen der Grund-, Mittel- und Oberschule noch drei Themenkoffer, für jede Schulstufe einen, mit Büchern zum ausgewählten Thema. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule können sich intensiv mit dem Thema Natur befassen, die der Mittelschule mit Bewegung und die der Oberschule mit dem Reisen.

In den Koffern befinden sich nun nicht nur Bücher, sondern auch eine detaillierte Handreichung für die Lehrpersonen. Sie enthält Kurzbeschreibungen der Bücher, Angaben bezüglich des Sprachniveaus, zahlreiche Anregungen und Tipps zum gemeinsamen Arbeiten und Besprechen der Bücher, aber auch Ideen für Einzelarbeiten sowie Angaben und Informationen zur Vertiefung der Themen und zum Weiterlesen.

Wir hoffen, den Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen mit den neuen Büchern und Leseideen eine Freude zu bereiten und wünschen uns, dass die Lesekoffer noch sehr viele Jahre von einer Klasse zur nächsten rollen und möglichst viele Kinder und Jugendliche der Faszination an geschriebener Sprache und am Entdecken neuer Bücherwelten erliegen.

Die Inspektorin Carlotta Ranigler

Die Projektleiterin Elisa Salvadori

Liste der Bücher

	Autor	Titel	Thema	Art	Seitenanzahl	Niveau
1	Baumbach M.	Alles dreht sich um Felix	Familie	Erzählbuch mit Fragen	71 S.	••••
2	Boie K.	King-Kong, das Krimischwein	Abenteuer	Erzählbuch	55 S.	••••
3	Dietl E.	Die Olchis: Ein Drachenfest für Feuerstuhl + CD	Olchis	Erzählbuch + CD	24 S.	•••••
4	Dietl E.	Die Olchis im Zoo+ CD	Olchis	Erzählbuch mit Fragen + CD	56 S.	••••
5	Flegel S.	Eine Freundin für Emma	Freundschaft	Erzählbuch	68 S.	••••
6	Heinlein S., Wiemers S.	Die Sache mit den Superhelden	Helden	Erzählbuch	38 S.	••••
7	Hula S. , Krause U.	Der Lesemuffel	Lesen	Erzählbuch	64 S.	••••
8	Hula, S.	Oma kann sich nicht erinnern	Familie	Erzählbuch	58 S.	•••••
9	Karime A., von Bodecker-Büttner A.	Nuri und der Geschichtenteppich	Flucht/ Anderssein	Briefsammlung	61 S.	••••
10	Klein M, Olten M.	Theo und der Flickerbär	Großwerden	Erzählbuch	43 S.	•••••
11	Koch K., Rösler A.	Am liebsten eine Katze	Familie	Erzählbuch	46 S.	•••••
12	Lenk F.	Der Meisterdieb: ein Krimi aus dem Mittelalter	Abenteuer	Erzählbuch	55 S.	••••
13	Likar G., Büchner S.	Prinzessin Fibi und der Drache	Drachen	Erzählbuch	42 S.	•••••
14	Lindgren A.	Wie gut, dass es Weihnachtsferien gibt, sagte Madita	Weihnachten	Erzählbuch	58 S.	•••••
15	Maar P.	Jakob und der große Junge	Schule	Erzählbuch	64 S.	•••••
16	Mai M.	Ein magischer Schultag	Schule	Erzählbuch mit Fragen	71 S.	••••
17	Nöstlinger C.	Detektivgeschichten vom Franz	Detektiv	Erzählbuch mit Fragen	57 S.	•••••
18	Nöstlinger C.	Die große Franz Hörbuchbox	Freundschaft	Hörbuchbox	3 CDs	••••

19	Nöstlinger C.	Franz auf Klassenfahrt	Schule	Erzählbuch	57 S.	•••••
20	Nöstlinger C.	Schulgeschichten vom Franz	Schule	Erzählbuch	55 S.	•••••
21	Rudel I.	Römer Wissen	Abenteuer-/ Sachgeschichte	Sachliches Erzählbuch	57 S.	•••••
22	Rusch P.	Einmal Freunde, immer Freunde	Freundschaft	Erzählbuch mit Fragen + CD	56 S.	••••
23	Schmid T.	Feriengeschichten von Pippa	Ferien	Erzählbuch	57 S.	••••
24	Stark U.	Super-Ulf	Sport	Erzählbuch	48 S.	••••
25	Schrocke K.	Sternschnuppengeschichten	Abenteuer	Erzählbuch	59 S.	••••
26	Streit A.	Leo sucht das Weihnachtswunder	Weihnachten	Erzählbuch	57 S.	•••••
27	Uebe I.	Eine Hexe im Klassenzimmer	Schule	Erzählbuch mit Fragen	72 S.	••••
28	Valckx C.	Der unglaubliche Sansibar	Abenteuer	Erzählbuch	59 S.	••••
29	Veenstra S., Rogler U.	Freundschaftsgeschichten	Freundschaft	Erzählbuch	48 S.	••••
30	Wagner A.M.	Abenteuer im Schnee	Abenteuer	Erzählbuch mit Fragen + CD	32 S.	••••
31	Wagner A.M.	Unheimliches im Wald	Abenteuer	Erzählbuch mit Fragen + CD	32 S.	••••
32	Zapf J.T.	Raubritter Rocko und die rostige Rüstung	Ritter	Erzählbuch	43 S.	•••••

Sprachniveau:

1 Punkt – sehr leicht; 2 Punkte – leicht; 3 Punkte - mittel; 4 Punkte – anspruchsvoll; 5 Punkte- sehr anspruchsvoll

Liste für die Ausleihe

	Autor	Titel	Schülerin oder Schüler
1	Baumbach M.	Alles dreht sich um Felix	
2	Boie K.	King-Kong, das Krimischwein	
3	Dietl E.	Die Olchis: Ein Drachenfest für Feuerstuhl + CD	
4	Dietl E.	Die Olchis im Zoo+ CD	
5	Flegel S.	Eine Freundin für Emma	
6	Heinlein S., Wiemers S.	Die Sache mit den Superhelden	
7	Hula S. , Krause U.	Der Lesemuffel	
8	Hula, S.	Oma kann sich nicht erinnern	
9	Karime A., von Bodecker-Büttner A.	Nuri und der Geschichtenteppich	
10	Klein M, Olten M.	Theo und der Flickerbär	
11	Koch K., Rösler A.	Am liebsten eine Katze	
12	Lenk F.	Der Meisterdieb: ein Krimi aus dem Mittelalter	
13	Likar G., Büchner S.	Prinzessin Fibi und der Drache	
14	Lindgren A.	Wie gut, dass es Weihnachtsferien gibt, sagte Madita	
15	Maar P.	Jakob und der große Junge	
16	Mai M.	Ein magischer Schultag	
17	Nöstlinger C.	Detektivgeschichten vom Franz	
18	Nöstlinger C.	Die große Franz Hörbuchbox	
19	Nöstlinger C.	Franz auf Klassenfahrt	
20	Nöstlinger C.	Schulgeschichten vom Franz	
21	Rudel I.	Römer Wissen	
22	Rusch P.	Einmal Freunde, immer Freunde	

23	Schmid T.	Feriengeschichten von Pippa	
24	Stark U.	Super-Ulf	
25	Schrocke K.	Sternschnuppengeschichten	
26	Streit A.	Leo sucht das Weihnachtswunder	
27	Uebe I.	Eine Hexe im Klassenzimmer	
28	Valckx C.	Der unglaubliche Sansibar	
29	Veenstra S., Rogler U.	Freundschaftsgeschichten	
30	Wagner A.M.	Abenteuer im Schnee	
31	Wagner A.M.	Unheimliches im Wald	
32	Zapf J.T.	Raubritter Rocko und die rostige Rüstung	

Kurzbeschreibungen

1.

Alles dreht sich um Felix

von Baumbach M.



Schon lange wünscht sich Merle ein flauschiges Kätzchen – besonders seitdem Mama und Papa kaum noch Zeit haben. Ständig muss Merles kleiner Bruder Felix gefüttert, gewickelt oder herumgetragen werden. Welch ein Glück, dass ihr ein rot getigertes Kätzchen zuläuft! Aber ob sie es auch behalten darf? Viel lieber würde sie ja ihren nervigen Bruder abgeben ...

2.

King-Kong, das Krimischwein

von Boie K.



Einsatz für King-Kong! Jan-Arne und Michi beschatten einen vermeintlichen Einbrecher, wie spannend! Zum Glück ist auch Meerschweinchen King-Kong dabei, denn der ist der Mutigste der drei.

3.

Die Olchis: Ein Drachenfest für Feuerstuhl + CD

von Dietl E.

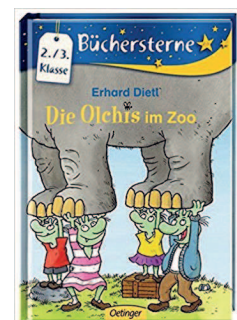


Olchig guter Spaß für Drachenfans! Die Olchis machen sich Sorgen um ihren Drachen Feuerstuhl. Warum ist er so traurig? Um ihn aufzuheitern, planen sie ein großes Geburtstagsfest mit allen Drachenfreunden von Feuerstuhl: mit dem roten Rochus, dem blauen Blasius und dem chinesischen Drachenhäuptling Lauch-Fang. Und jetzt wird gefeiert, bis die Müllkippe wackelt!

4.

Die Olchis im Zoo+ CD

von Dietl E.

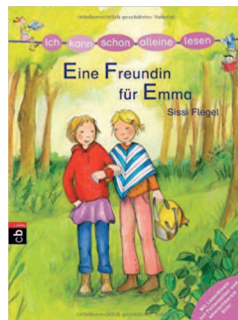


Schlabber-Kröten-Furz! Ihr habt ja wohl gar keine Ahnung, raunzt der Olchi-Opa. Denn die Olchi-Kinder wissen nicht einmal, was ein Elefant ist. Das kann auch ein Olchi nicht durchgehen lassen und deshalb machen Olchi-Oma und Olchi-Opa mit den Olchi-Kindern einen Ausflug in den Zoo. Und das kann ja nur im Chaos enden.

5.

Eine Freundin für Emma

von Flegel S.



Als die schüchterne Vicky neu in die Klasse kommt, beäugen die Kinder sie misstrauisch, weil sie so anders ist! Nur Emma, Vicky's Banknachbarin, findet die Neue gar nicht so übel. Doch Paul, Emmas bester Freund, beobachtet die entstehende Freundschaft der Mädchen eifersüchtig. Beim Schulausflug beschuldigt er Vicky, seinen Rucksack geklaut zu haben. Paul brüllt sie so an, dass sie kopflös in den Wald rennt...

6.

Die Sache mit den Superhelden

von Heinlein S., Wiemers S.



Wolle, Micki und Jonny haben einen Geheim-Club: Sie sind "Die Besten" und lesen am liebsten Superhelden-Comics. Doch eines Tages kommen die drei Freunde einem riesengroßen Geheimnis auf die Spur, und plötzlich stehen die Superhelden leibhaftig vor ihnen...

7.

Der Lesemuffel

von Hula S., Krause U.



Muffel kann gut Tore schießen und weiß, was man tun muss, wenn man ins Wasser fällt und ein Krokodil angreift. Das sind die wichtigen Dinge im Leben, findet Muffel. Leider finden seine Mutter und seine Lehrerin, dass es wichtiger ist, Bücher zu lesen ... Da kommt seine Mutter auf eine Idee: Wem es gelingt, Muffel zu überreden ein Buch zu lesen, gewinnt ein tolles Essen mit Suppe, Hauptspeise und Nachspeise. Ein Wettlauf im ganzen Mietshaus beginnt...

8.

Oma kann sich nicht erinnern

von Hula S.



Was tun mit einer Oma, die alles vergisst? Jakobs Oma hat ein kleines Haus in einem großen Garten, sie kann wunderbaren Streuselkuchen backen, Klavier spielen und schrecklich altmodische Lieder singen. In letzter Zeit wird sie aber immer vergesslicher: Sie schiebt die Geldtasche ins Backrohr, sie bringt die Pizza am Donnerstag statt am Dienstag ... Halb so wild, findet Jakob. Aber seine Eltern machen sich Sorgen. Was tun mit einer Oma, die alles vergisst?

9.

Nuri und der Geschichtenteppich

von Karime A., von Bodecker-Büttner A.



„Liebe Tante, ich weiß zwar nicht, wo du bist“, so beginnt der erste Brief, den die sechsjährige Nuri an ihre Tante Marwa richtet, die sie zurücklassen musste, als sie mit ihren Eltern vor dem Krieg aus dem Irak nach Deutschland geflohen ist. In der Schule ist Nuri eine Außenseiterin. In zahlreichen Briefen vertraut Nuri ihrer Tante ihre Ängste und Sorgen, aber auch ihre Geheimnisse an. Eines Tages schenkt Nuri's Vater ihr einen Geschichtenteppich, so wie ihn früher Tanta Marwa hatte. Mit dessen Hilfe kann sie nun die Kinder in der Schule auch mit ihren Erzählungen verzaubern.

10.

Theo und der Flickentär

von Klein M, Olten M.



Theo, Nils und Henry können es kaum erwarten: Sie fahren zum ersten Mal auf Klassenfahrt. Das wird ein Spaß: Wander-Ausflug, Mädchen ärgern, bis Mitternacht aufbleiben und einfach echte Kerle sein! Eins ist klar - Kuschtiere sind nur was für Mädchen und müssen zuhause bleiben. Da kann Theo natürlich unmöglich zugeben, dass er noch nie ohne seinen geliebten Flickentär Arno verreist ist. Aber wer allein Grusel-Comics kaufen geht, der muss auch ohne Kuschtier in der Fremde auskommen, oder? Am nächsten Morgen erscheint Theo mit einer riesigen Reisetasche am Treffpunkt ...

11.

Am liebsten eine Katze

von Koch K., Rösler A.

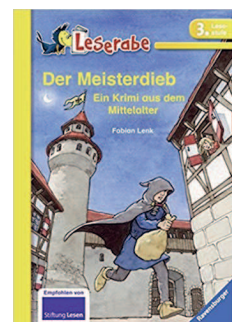


Fiona ist acht. Sie hat einen Papa, der das Essen kocht, eine Mama, die den ganzen Tag arbeiten geht, eine fußballverrückte Schwester und den einen großen Wunsch: eine Katze. Ihre Katze würde Minky heißen oder Fernando, je nachdem. Aber die Eltern sind dagegen. Mama und Papa sind überhaupt irgendwie komisch geworden. Sie reden gar nicht mehr miteinander. Eines Tages packt Mama ihre Sachen in Kartons und zieht aus. Jetzt hat Fiona zwei große Wünsche.

12.

Der Meisterdieb: ein Krimi aus dem Mittelalter

von Lenk F.



Ein Meisterdieb treibt sein Unwesen auf der Nürnberger Burg. Als der Goldschmied Hartwin fälschlicherweise verhaftet wird, bleibt seiner Tochter Johanna keine Wahl. Sie muss den wahren Dieb überführen, um Hartwins Unschuld zu beweisen. Dabei begibt sie sich in große Gefahr ...

13.

Prinzessin Fibi und der Drache

von Likar G., Büchner S.



Fibi hat es satt, eine Prinzessin zu sein. Sie träumt von Abenteuern und Heldentaten. Als ein übellauniger Drache das Königreich in Angst und Schrecken versetzt, ist ihre Stunde endlich gekommen: Mutig zieht sie los, um das Ungeheuer zur Rede zu stellen ...

14.

Wie gut, dass es Weihnachtsferien gibt, sagte Madita

von Lindgren A.



So schön ist es in der Weihnachtszeit! Ganz Birkenlund duftet nach Pfefferkuchen und Schmalzgebackenem. Madita und Lisabet schreiben lange Wunschzettel und backen kleine Schweinchen aus Marzipan. Eines Morgens ist der Fluss hinterm Haus zugefroren. Da hält es die beiden nicht mehr drinnen!

15.

Jakob und der große Junge

von Maar P.



Jakob hat Bauchweh. Aber das stimmt gar nicht. Jakob möchte nicht in die Schule gehen. Denn auf dem Rückweg, da lauert ihm jeden Tag der Große Junge auf und ärgert ihn. Jakobs Freund Mehmet kann ihm auch nicht helfen, denn der Große Junge ist viel größer und stärker als die beiden. Aber da bekommt Jakob eines Tages unerwartet Hilfe - ausgerechnet von einem Mädchen!

16.

Ein magischer Schultag

von Mai M.



Huch, was ist das? Erst flackern im Klassenzimmer der 3b die Lichter, dann gehen sie ganz aus - ein spannendes Abenteuer beginnt: Der kleine Zauberer, eine Handpuppe, erwacht zum Leben und zaubert, was das Zeug hält. Schwupps sind die Rechenaufgaben fertig - natürlich fehlerfrei! Damit ist Frau Krüger, die nette Lehrerin, nicht einverstanden. Erst als der Schulrat auftaucht, findet Frau Krüger es nicht mehr so schlecht, dass ihre Schüler alles wissen ...

17.

Detektivgeschichten vom Franz von Nöstlinger C.



Immer muss der Franz machen, was die Gabi will! Als die beiden Kaufhausdieben auflauern, werden sie sogar selbst verdächtigt. Und dann hat die Gabi sich auch noch in den Kopf gesetzt, den Sparkassenräuber zu fangen. Ob das wohl gut geht? Lustig, frech und typisch Franz!

18.

Die große Franz Hörbuchbox von Nöstlinger C.



Der Franz, der kann's. In diesen Geschichten erleben wir mit, wie schwer es der Franz als Kleinster der Schule hat. Wie er damit klar kommt, endlich wie ein richtiger Junge auszusehen, aber noch lange nicht so zu klingen. Und wie die allerbeste Freundin Gabi ganz eifersüchtig wird, weil der Franz auch die Elfi mit der Zahnsperre ganz schön nett findet.

19.

Franz auf Klassenfahrt von Nöstlinger C.



Die 2a und die 2b fahren gemeinsam auf Klassenfahrt. Doch der Franz freut sich überhaupt nicht. Zwei ganze Tage muss er so nämlich mit dem Eberhard und der Gabi gleichzeitig verbringen. Und die beiden können sich gar nicht leiden. Das kann ja heiter werden! Aber als die Gabi sich beim Wandern blutige Blasen läuft und der Eberhard ihr Retter wird, sieht alles anders aus. Plötzlich ist der Franz ganz schön eifersüchtig.

20.

Schulgeschichten vom Franz von Nöstlinger C.

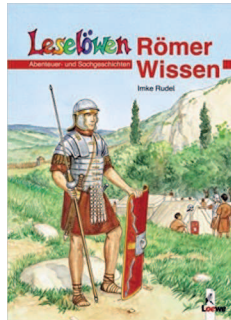


Vier Wochen sitzt der Franz schon in der Schule rum, aber schreiben kann er immer noch nicht richtig. Das stört den Franz ziemlich. Und auch sonst stört ihn an der Schule noch allerhand. Dass er der Kleinste ist zum Beispiel. Und dass der Eberhard Most, der Größte und Dickste in der Klasse, kleine Jungen nicht ausstehen kann. Klar, dass der Franz nicht gerade gern zur Schule geht.

21.

Römer Wissen

von Rudel I.



Ganz Rom strömt ins Kolosseum. Denn dort finden heute die beliebten Circusspiele statt. Auch Fabius darf zum ersten Mal dabei sein. Er ist aufgeregt: Ob er wohl dem gefeierten Gladiator Burrus begegnen wird? Fünf Geschichten und zusätzliche Sachseiten bieten Wissenswertes rund um das Thema Römer: Wer war Julius Caesar? Wie sah ein Legionär aus? Und gingen römische Kinder eigentlich in die Schule?

22.

Einmal Freunde, immer Freunde

von Rusch P.



Im März steht in Pias Klasse eine Klassenfahrt an. Aber wohin soll die Reise überhaupt gehen? Und dann zerstreiten sich auch noch ihre Freunde. Das kann nur Ärger geben ...

23.

Feriengeschichten von Pippa

von Schmid T.

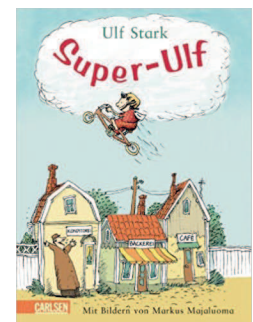


Abenteuer am Ostseestrand Auch wenn Pippa keine Weltreise macht wie ihre Freundin Daniela: Aufregend werden ihre Ferien dennoch! Denn wer trifft schon eine Gruselbande und wird am Ostseestrand beinahe für Einbrecher gehalten?

24.

Super-Ulf

von Stark U.



Wie gerne würde Ulf mitkommen, als sein großer Bruder loszieht, um beim Radrennen zuzugucken. Aber nein, das Risiko ist einfach zu groß, dass Ulf wieder einmal verloren geht. Erst neulich, als er Mama am Fischgeschäft abholen wollte, musste er in der Konditorei erst einmal vier Stück Kuchen essen, bis er sich wieder an Papas Namen erinnern konnte. Doch diesmal wird alles anders sein, denn Ulf verwandelt sich in Super-Ulf – und schon saust Super-Ulf auf seinem Rad durchs Gartentor. Ob das gut geht?

25.

Sternschnuppengeschichten von Schrocke K.



Da, eine Sternschnuppe! Wenn man sich jetzt ganz fest etwas wünscht, geht der Wunsch mit ein bisschen Glück in Erfüllung. Vielleicht erlebt Lukas im Ferienlager ein großes Abenteuer, und Paula wird endlich Bettinas Freundin. Ganz viel Glück hat jedenfalls Julian, denn er bekommt ein wunderbares Geschenk. Und Meikes Papa kann ganz viele Sternschnuppen in den Himmel zaubern. Für wen er das wohl macht?

26.

Leo sucht das Weihnachtswunder von Streit A.



„Was genau ist eigentlich das Besondere an Weihnachten?“, fragt sich Leo. Und so macht er sich auf die Suche: Hat es etwas mit einem besonderen Licht zu tun? Steckt es im Plätzchenduft? Und während er fragt und nachschaut, entdeckt er verblüfft: Für jeden steckt das Besondere in irgendetwas anderem. Aber in einem sind sich alle einig: An Weihnachten geschehen Wunder, nicht nur damals, als Jesus auf die Welt kam, sondern jedes Jahr, wenn die Lichter in den Straßen leuchten – man muss sie nur sehen.

27.

Eine Hexe im Klassenzimmer von Uebe I.



Ihre Mitschülerin Luzie ist ein ungewöhnliches Mädchen, finden David und Anna: Rechnen kann sie nur mit der Zahl 7 und lesen kann sie ausschließlich Hexengedichte. Außerdem verschwinden in ihrer Nähe sämtliche Besen. David und Anna haben da so einen Verdacht ... Aber ist es tatsächlich möglich, dass ihre Banknachbarin eine Hexe ist? Bis sie dieses Rätsel lösen passiert im Klassenzimmer der 2b noch so Einiges.

28.

Der unglaubliche Sansibar von Valckx C.



Sansibar kann zwar wunderbare Champignon-Omelettes backen, ist aber ansonsten ein stinknormaler Rabe, findet der Journalist, der nach außergewöhnlichen Persönlichkeiten für seine Reportage sucht. Stinknormal? Das kann Sansibar nicht auf sich sitzen lassen! Also beschließt er, eine echte Heldentat zu vollbringen: Er will ein Dromedar hochheben - mit nur einem einzigen Flügel! Er schafft es tatsächlich und zum Glück macht auch jemand ein Beweisfoto. So kommt es doch noch groß in die Zeitung: Sansibar ist ein Held!

29.

Freundschaftsgeschichten

von Veenstra S., Rogler U.



Das Buch beinhaltet fünf Geschichten zum Thema Freundschaft.

30.

Abenteuer im Schnee

von Wagner A.M.



In Bayern, in Ruhpolding, lernen Robert und seine Schwester Sonja beim Skifahren Benno kennen. Er und Sonja geraten bei einer Abfahrt um ein Haar in eine Lawine. Können sie rechtzeitig aus einer Berghütte befreit werden?

31.

Unheimliches im Wald

von Wagner A.M.

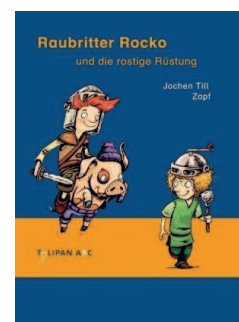


Hurra, eine Klassenfahrt in die Eifel! Und eine Nachtwanderung im Wald! Leon und die neue Mitschülerin Anja sind in einer Gruppe. Leider, denken beide zuerst. Im dunklen Wald kommen sie vom Weg ab und haben eine sehr unangenehme Begegnung.

32.

Raubritter Rocko und die rostige Rüstung

von J.T. Zapf



Raubritter Rocko hat genug vom Winter. Glücklicherweise sorgt Rockos Vater Ralle für Abwechslung: Er hat so viele Wildschweine gegessen, dass er in seiner Rüstung stecken bleibt. Ob ihn Rocko und sein Knappe Rotznase befreien können?

Anregungen und Tipps

Arbeit mit dem Paket:

- **Bücherwiese:**

ZIEL: verlangsamt die Buchwahl aus einem Bücherpaket, macht auf die Bücher neugierig, übt überfliegendes Lesen

- * Bücher auslegen
- * Kinder „spazieren“ durch die Bücherwiese und folgen mehreren Suchaufträgen (z.B. Auf welchen Büchern kannst du Tiere sehen? Wo kommen Namen im Titel vor? Erkennst du Sachbücher? ...)
- * nur mit den Augen suchen, nicht die Bücher in die Hand nehmen
- * zum Schluss Buchauswahl treffen, es nehmen und darin schmökern
- * anschließender Austausch mit einem anderen Kind

- **Blind Date mit einem Buch:**

ZIEL: vorurteilsfreies Herangehen an den Text, Bücher kennen lernen

- * Bücher einzeln verpacken, erste Seite kopieren und auf Verpackung kleben
- * SchülerInnen gehen im Raum herum, lesen erste Seiten, wählen dann ein Buch, das sie interessiert
- * Erst dann: auspacken

- **Buchheldenmemory:**

ZIEL: Bücher kennen lernen, auf spielerische Weise Lust auf Bücher machen

- * Buchauswahl nach Anzahl der Teilnehmer
- * Buchtitel, Buchfigur und kurze passende Aussagen vorbereiten
- * Jedes Kind erhält ein Bild und einen Buchtitel (nicht den richtigen!)
- * die Teile richtig zusammenfügen
- * Textausschnitt zuordnen
- * Buch unter den ausgelegten Büchern finden

- **Erste-Seite-Rate-Quiz:**

ZIEL: sich mit dem Buchpaket vertraut machen, gutes Zuhören/Lesen üben

- * aus einigen Büchern des Buchpakets erste Seite kopieren und vorlesen
- * Schüler/innen müssen versuchen herauszufinden, welches Buch es ist
- * Bücher im Raum auf Tischen verteilt auflegen, nach dem Vorleseteil gehen alle um die Tische herum und suchen das richtige Buch
- * VARIANTE 1: Texte kopieren und (in Gruppen) selbst lesen lassen
- * VARIANTE 2: einfacher – nur einige Bücher auflegen, nicht das gesamte Paket

- **Bücherspaziergang (Variante):**

ZIEL: einige Bücher kennen lernen, für sich selbst potentielle Lektüre finden

- * Auf jedem Stuhl liegt ein Buch
- * SchülerInnen gehen durch den Raum, schauen inzwischen auf die Bücher
- * Auf ein Zeichen bleiben sie stehen, nehmen das Buch, das ihnen am nächsten liegt, setzen sich hin und sehen es sich an (ca. 3-5 Minuten)
- * Danach evtl. eine zweite und dritte Runde
- * VARIANTE: auf einem Blatt notieren sie sich ihre „Favoriten“

- **Cover bewerten:**

ZIEL: Verschiedenheit der Geschmäcker konstatieren, Kriterien für Buchauswahl bewusst machen

- * (= 1. Teil des Buchcastings)
- * Buchcover werden gezeigt
- * SchülerInnen geben jedem Cover eine Note
- * Auswertung der Benotung und Verkündung des „Siegers“ und des „Verlierers“
- * Evtl. Kriterien festlegen für „gute“ und „schlechte“ Cover

- **Vorlese-Markt:**

ZIEL: Vorlesen üben vor kleinem Publikum

- * Jede/r Schüler/in bereitet einen kurzen Ausschnitt zum Vorlesen vor
- * Jeweils 4-5 Schüler/innen lesen gleichzeitig in verschiedenen Teilen des Raumes vor, während die anderen sich beliebig zu einem/einer Vorleser/in setzen und zuhören können
- * Evtl. ist auch während der Lektüre ein (leiser!!) Wechsel möglich
- * Danach Wechsel, sodass alle nach und nach drankommen

- **Klassenposter**

ZIEL: gemeinsam ein Gesamtbild zu einem Bücherpaket gestalten

- * mögliche Themen:
 - Weltkarte
 - Zeitleiste
 - Zitatesammlung
 - Sammlung der Lieblingsstellen
- * weitere Möglichkeit: Quiz (welches Buch spielt an diesem Ort/zu diesem Zeitpunkt? aus welchem Buch könnte dieses Zitat stammen?) als Klasse gestalten
- * VARIANTE: Quiz als Eingangsspiel bei der Übergabe des Buchpakets an eine andere Klasse verwenden

- **Buchcasting**

(nach einer Idee aus der Online-Zeitschrift „Giraffe“)

ZIEL: den Auswahlprozess nachspielen und aufzeigen, dass es verschiedene Geschmäcker gibt und dass jede Auswahl immer auch eine Bewertung ist
Im Buchcasting dürfen die Schüler/innen den Büchern nach verschiedenen Kriterien Noten geben. Sieger ist das Buch, das am Ende die besten Noten erhalten hat. Die Kriterien spiegeln den Prozess der Buchauswahl wider: Am Anfang liest man nur den Titel, dann sieht man sich das Cover an, informiert sich über den Inhalt (durch den Klappentext) und liest schließlich ein bisschen ins Buch hinein.

Möglicher Ablauf:

- * mehrere Bücher auswählen, Inhaltsangabe wählen/verfassen und Textausschnitt auswählen
- * Bewertungsraster erstellen, Kriterien: Buchtitel, Buchcover, Inhalt, Textausschnitt
- * jeder Schüler/in erhält ein Raster
- * nacheinander werden Kriterien vorgestellt und individuell eine Note (4-10, wie Schulnoten) eingetragen
- * am Ende: zusammenrechnen und „Sieger“ ermitteln

Bewertungsraster für das Buchcasting

Bücher	Buchtitel	Cover	Inhalt	Ausschnitt	Gesamtnote
Buch 1					
Buch 2					
Buch 3					
Buch 4					

• Bücherblume:

ZIEL: Bücher erkunden (durchblättern, quer lesen, Klappentext zu Hilfe nehmen...),
Bücher genauer kennen lernen und vorstellen

- * entsprechend der Schülerzahl Titelbilder kopieren und zerschneiden
- * in der Gruppe Vermutungen anstellen und sie auf der Bücherblume notieren (siehe Handzettel)
- * Vorstellen der vermuteten Geschichte mit Hilfe der Bücherblume
- * nach der Vorstellung aller Bücherblumen die Bücher durchsehen
- * in den freigelassenen Feldern all das eintragen, was über das Buch in Erfahrung gebracht wurde
- * abschließend eine kurze Erzählrunde zum Buch

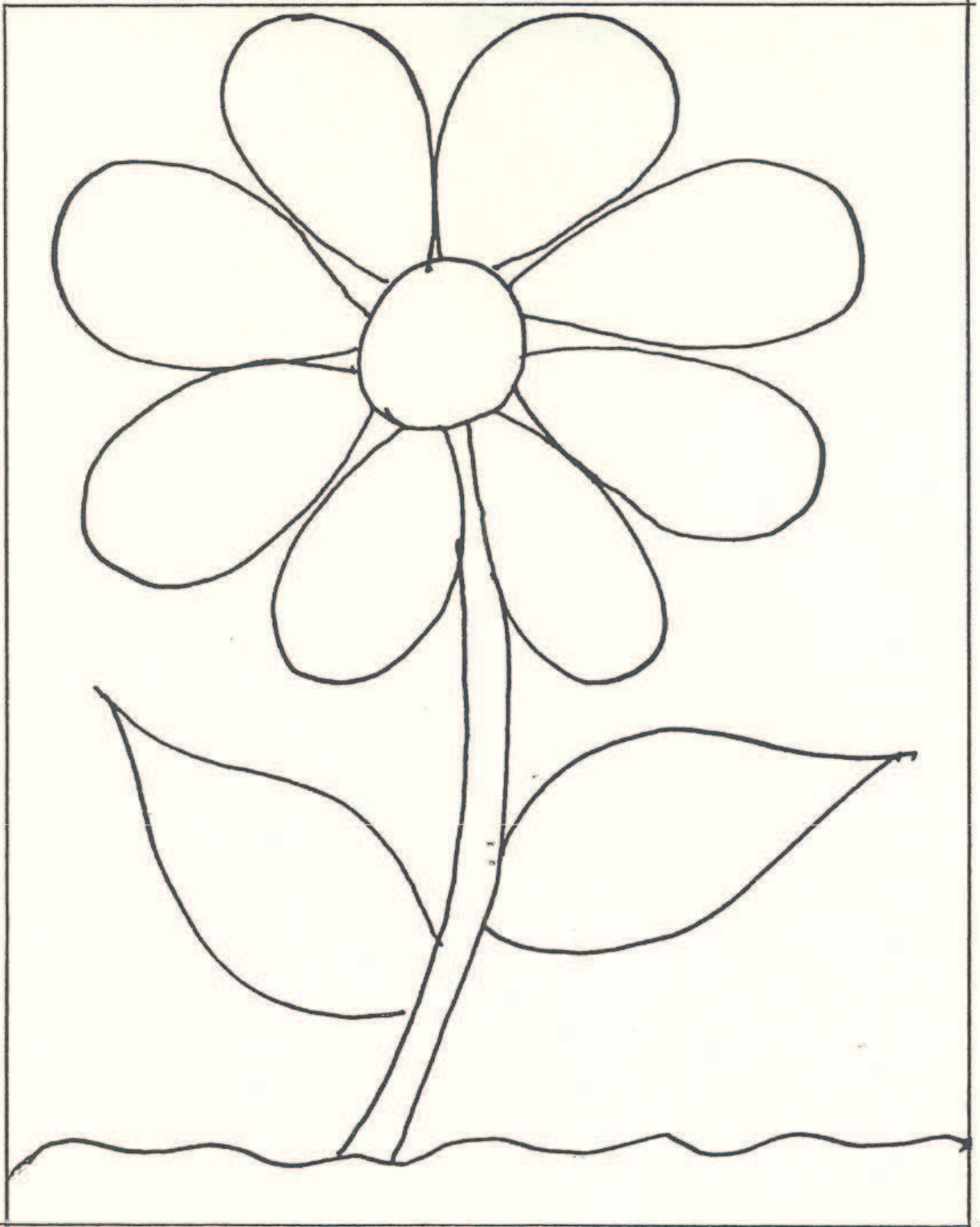
Handzettel zur Bücherblume

Was mag wohl hinter eurem Titel stecken?

- Zeichnet eine Blume auf ein aufgestelltes Din-A3-Blatt.
- Ganz unten die Wiese: schreibt dort eure Namen hinein.
- In die Mitte: der Titel des Buches
- In den Stängel: den Bereich (Geschichte, Abenteuer, Tiere, Technik, Natur, Weltraum, ...)
- Auf die Blätter: Text und Bilder (Gibt es viele-wenige, große-kleine Bilder? Gibt es viel oder wenig Text?)
- Auf die Blütenblätter Inhalt des Buches:
 - Was ist das Hauptthema? Was erzählt das Buch?
 - Um welche Informationen geht es (sachliche, erzählende, beschreibende, knappe, umfangreiche, spannende, gruselige, brandneue, beeindruckende, unterhaltsame, nachdenkliche...)?
 - Wie ist das Buch aufgebaut?
 - Geht es im ganzen Buch um ein Thema oder kommen mehrere vor?
 - Gibt es im Buch Kapitel?
 - Behandelt jeweils eine Doppelseite ein Thema?
 - Ist es ein Buch zum Nachschlagen oder eines von vorne nach hinten zu lesen?

Achtung:

- Etwa die Hälfte der Blüten und Blätter muss für die Beschreibung des Buches (nachdem ihr es angesehen habt) frei bleiben.
- Schreibt die Notizen eurer Vermutungen in einer Farbe und die Angaben zum Buch nach eurer Erkundung in einer anderen Farbe.



- **Die Wäscheleine**

(nach einer Idee aus „Lese-Rezepte“ v. Elfi Fritsche u. Gudrun Sulzenbacher)

Eine Wäscheleine wird gespannt und Bilder aus unterschiedlichen Büchern (Kopien) werden mit Wäscheklammern aufgehängt. Die Buchtitel der Bücher werden auf eigene Karten geschrieben und beliebig (in falscher Kombination) dazu gehängt. Aufgabe der Kinder ist es nun, die Titel den richtigen Bildern zuzuordnen.

Dieses Spiel ist eine Möglichkeit, Kinder auf Bücher neugierig zu machen und sie an Bücher heranzuführen. Durch das genaue Schauen, das Vergleichen von Text und Bild und das Antizipieren der Geschichten, werden neue Bücher etwas genauer vorgestellt.

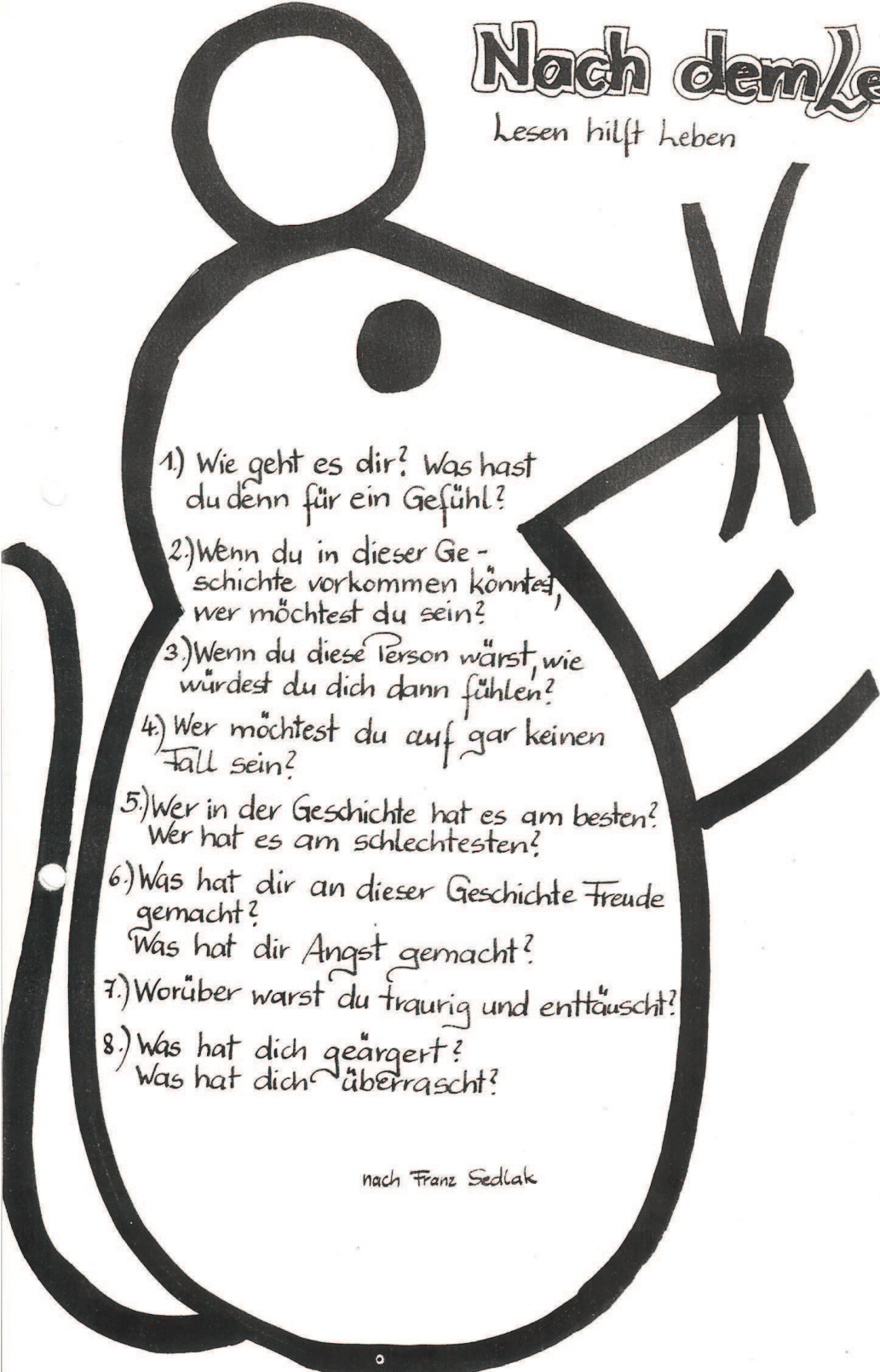
So kann es gehen:

- * Bildkopien werden an die Wäscheleine gehängt. Die Kinder setzen sich so hin, dass sie gut auf die ganze Wäscheleine sehen.
- * Die Lehrperson liest nun Titel für Titel und hängt die Karten an jene Bilder, die nicht zu diesem Titel passen.
- * Nun darf jedes Kind zwei Titelblätter umhängen bzw. austauschen.
- * Die Kinder kommen hintereinander an die Reihe und müssen eine ganz wichtige Regel beachten: Es darf nicht geredet werden.
- * Auch wenn anderes Kind etwas so hängt, dass die anderen nicht einverstanden sind, darf nicht protestiert werden. Vielmehr muss gewartet werden, bis man wieder an der Reihe ist und umhängen darf.
- * Wer überzeugt ist, dass die Zuordnung nun passt, steht nicht mehr auf zum Umhängen, sondern nickt dem nächsten Kind einfach zu.
- * Das geht so lange, bis niemand mehr eine Veränderung vornehmen möchte und alle mit dem Ergebnis einverstanden sind.
- * Jetzt darf wieder geredet werden: über die Erfahrungen beim Spiel, über einzelne Titel oder Bilder und was sich wohl dahinter verbergen mag.
- * Welche Geschichte bzw. Inhalte wirklich hinter dem Titel stecken, kann die Lehrperson dann offen legen.

Arbeit mit den einzelnen Büchern:

Nach dem Lesen

Lesen hilft leben

- 
- 1.) Wie geht es dir? Was hast du denn für ein Gefühl?
 - 2.) Wenn du in dieser Geschichte vorkommen könntest, wer möchtest du sein?
 - 3.) Wenn du diese Person wärst, wie würdest du dich dann fühlen?
 - 4.) Wer möchtest du auf gar keinen Fall sein?
 - 5.) Wer in der Geschichte hat es am besten? Wer hat es am schlechtesten?
 - 6.) Was hat dir an dieser Geschichte Freude gemacht?
Was hat dir Angst gemacht?
 - 7.) Worüber warst du traurig und enttäuscht?
 - 8.) Was hat dich geärgert?
Was hat dich überrascht?

nach Franz Sedlak

- **Lesekiste**

(nach einer Idee aus „Praxis-Box Lesen“, Friedrich Verlag)

Eine ganz besondere Form der Auseinandersetzung mit einer Lektüre / einem Buch bietet die Erarbeitung einer Lesekiste. Dabei wird das Gelesene nochmals neu überdacht und geordnet. Außerdem bietet die Gestaltung der Kiste eine Möglichkeit, die Kreativität auszuleben. Es entstehen ganz persönliche Lesekisten, die natürlich in einem entsprechenden Rahmen vorgestellt und ausgestellt werden.

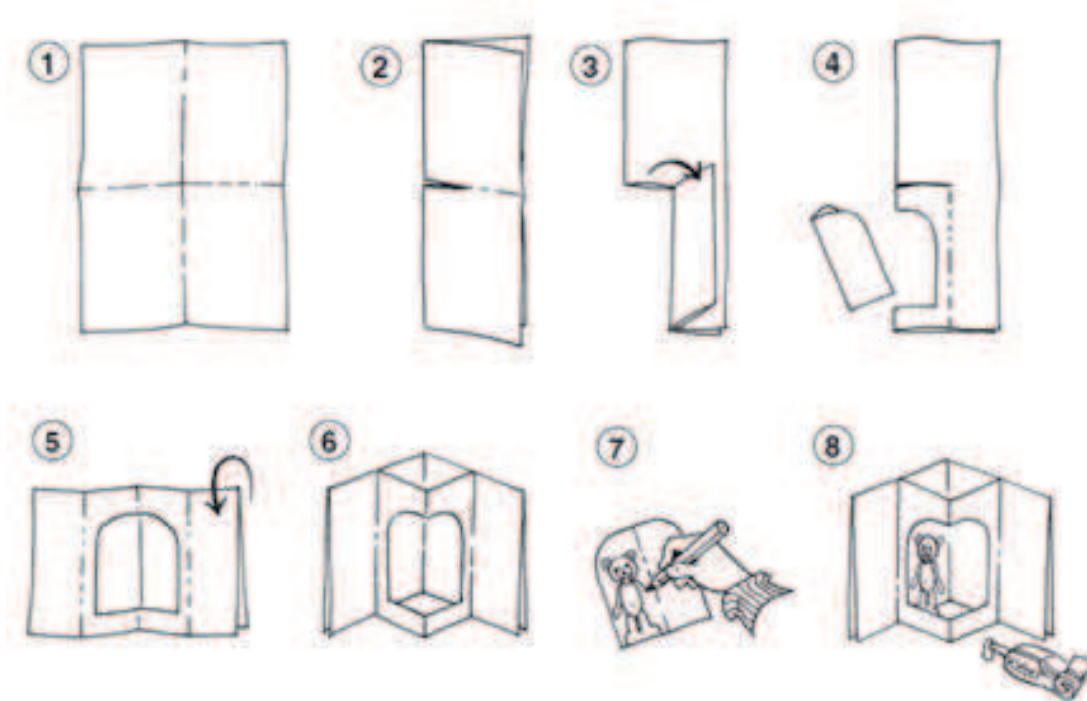
Die Schüler/innen erleben hierbei Lesevergnügen und entwickeln gleichzeitig ihre Lesekompetenz weiter. Der individuelle Leseprozess wird unterstützt und das Lernen (d.h. die intensive Auseinandersetzung mit dem gelesenen Inhalt) gefördert. Es müssen Bedeutungsträger im Text gefunden werden, diese werden schriftlich festgehalten, optisch schön präsentiert und andern mündlich vorgestellt.

So kann es gehen:

- * Schüler/innen suchen sich ein Buch nach persönlichem Interesse aus.
- * Nun liest der Schüler/die Schülerin den Text und sammelt im Laufe der Lektüre wichtige Gegenstände (z.B. ein Gegenstand pro Kapitel), die für den Verlauf des Textes eine wichtige Bedeutung haben.
- * Zu jedem Gegenstand wird ein kleines Aufstellkärtchen mit einem erklärenden Satz beschriftet.
- * Der Schuhkarton wird außen und innen passend zum Buch gestaltet.
- * In den Deckel wird ein Buch-Steckbrief geklebt, der wichtige Informationen über das Buch enthält (z.B. Autor, Titel, evtl. kurze Zusammenfassung, persönliche Meinung, ...).
- * Im Unterricht erhält jede/r Schüler/in zu einem festgelegten Zeitpunkt die Gelegenheit, seine Lesekiste zum Buch anhand der Gegenstände und Kärtchen vorzustellen.
- * Natürlich können die Lesekisten auch in einer Ausstellung im Schulareal präsentiert werden, z.B. am 23. April, dem Welttag des Buches, am Ende eines Projektes, zum Elternsprechtag, ...

• Ein Pop-Up basteln

Du brauchst: Tonpappe in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff, Bleistift zum Vorzeichnen, Buntstifte



Bildquelle: www.finken.de

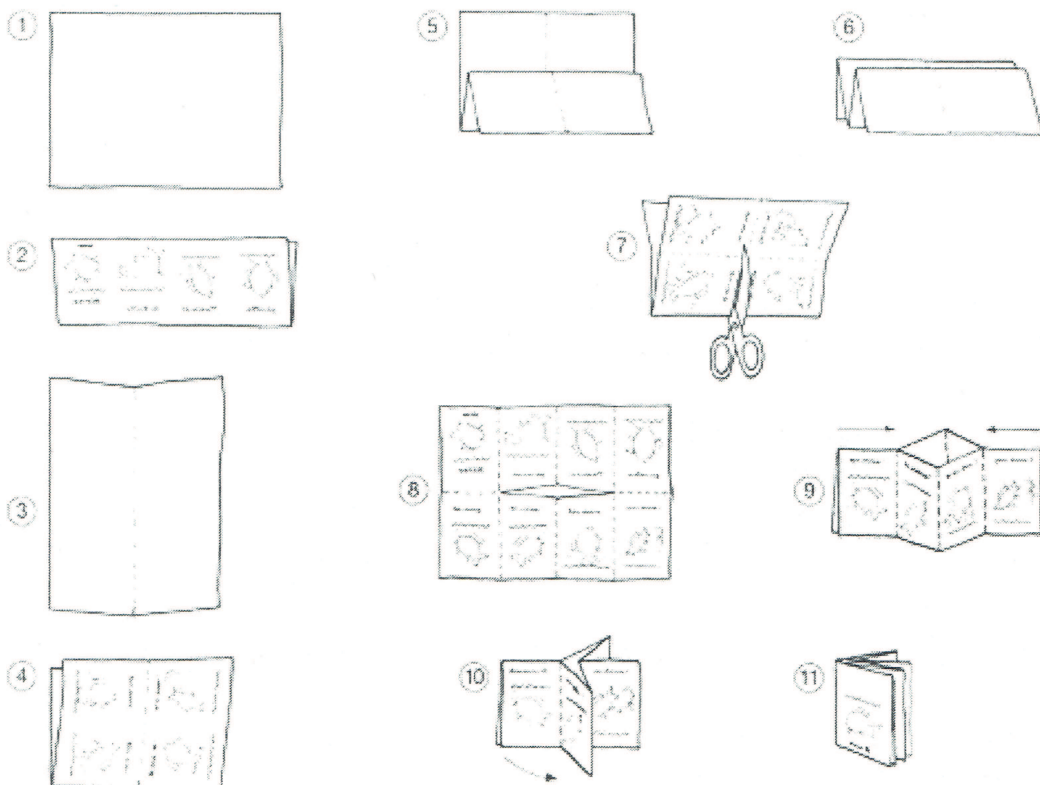
1. Falte ein A-4-Blatt zweimal. Öffne es dann wieder.
2. Falte das Papier nun der Länge nach und schneide es in der Mitte bis zur Hälfte ein.
3. Falte die eingeschnittene Fläche nach rechts um und dann wieder zurück.
4. Nun kannst du aus dem Falz einen Bogen oder ein Viereck ausschneiden.
5. Falte das Blatt auf und falte die obere Hälfte nach unten. Dann drehst du die Karte um.
6. Falte die Karte nun zusammen, dabei ziehst du das Pop-Up-Fenster zu dir hin.
7. Zeichne Figuren auf, male sie an und schneide sie aus. Vergiss den Klebefalz nicht.
8. Nun kannst du die Figuren in das Pop-Up-Fenster kleben.

• Minibuch

ZIEL: ein Büchlein erstellen, bei dem Layout, Einteilung der Seiten und Inhalt (mehr oder weniger) selbst bestimmt sind

So kann es gehen:

- * Ein A3-Blatt wird nach Vorlage gefaltet und geschnitten.
- * Der Inhalt kann teilweise vorgegeben sein:
 - Lesetagebuch
 - Zusammenfassung
 - Gestaltung eigene Geschichte (Bild und Text), inspiriert von einem der Bücher des Pakets
 - Informationen zum Aufbau eines Buches
- * Alle Schüler/innen gestalten ein Minibuch, diese werden als Mini-Bibliothek in der Klasse aufbewahrt und ausgestellt.



Bildquelle:

https://www.finken.de/media/catalog/product/cache/1/image/1200x/040ec09b1e35df139433887a97daa66f/f/a/faltanleitung_finken_minis_9.jpg

- **Leserolle**

ZIEL: Die Kinder wählen ein Buch nach ihrem Leseinteresse und setzen sich etwas genauer damit auseinander. Parallel zur Lektüre entsteht eine Leserolle, die Arbeiten zum Buch enthält. Diese Rolle wird passend zum Buch gestaltet, sodass sie neugierig macht auf den Inhalt. Sie wird ausgestellt bzw. anderen präsentiert.

Die Schüler/innen setzen sich bei dieser Methode für eine Zeitspanne lesend, forschend, schreibend mit Sach-Literatur oder einem literarischen Text auseinander, entwickeln eigene Ideen, lernen ein Buch näher kennen und versuchen kreativ mit einem Buch umzugehen.

So kann es gehen:

- * Kinder suchen sich alleine oder als Partner ein Buch aus, das sie gerne lesen möchten.
- * Zu diesem Buch werden während des Lesens und nach dem Lesen verschiedene Aufgaben bearbeitet. Die Art und Anzahl der Pflicht- und Wahlaufgaben legt die Lehrperson fest.
- * Der Handzettel zur Leserolle gibt Tipps zur Vorgehensweise.
- * Die Rolle (z.B. eine Chips-Rolle mit Deckel) wird von außen passend beklebt und beschriftet.
- * Sämtliche Arbeiten, die zu diesem Buch entstehen werden gesammelt und am Schluss zu einer langen Schriftrolle zusammengeklebt. Die wird dann in die Leserolle gesteckt.
- * Anhand dieser Rolle können die Kinder dann in Absprache mit der Lehrperson das Buch der Klasse präsentieren.

Kopiervorlagen „Leserolle zu einem Kinderroman“: [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte usw/Leserolle_kinderroman.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Leseprozesse/konzepte_usw/Leserolle_kinderroman.pdf)

- **Lesetagebuch**

Hallo, ich bin dein Lesetagebuch!

Was du mit mir machen kannst:

- Du schreibst von jedem Buch, das du gelesen hast, den Titel, den Autor und den Verlag auf.
- Wenn du eine Zeitschrift gelesen hast, schreibst du den Namen der Zeitschrift und den Titel der Geschichte auf.
- Schreibe jedes Mal, wenn du in dein Lesetagebuch etwas einträgst, auch das Datum.
- Notiere dir zu jedem Buch, zu jeder Geschichte einen Satz oder einige Sätze.

Was du sonst noch alles machen kannst:

- etwas zeichnen oder malen, das zum Buch passt
- aufschreiben, was dir an dem Buch gefallen hat
- aufschreiben, wem du das Buch empfehlen möchtest und warum
- einen anderen Schluss für das Buch erfinden
- schreiben, welche Person aus dem Buch du sein möchtest und warum
- aufschreiben, was dir beim Lesen in den Sinn gekommen ist
- Bilder aufkleben, die zum Buch passen
- eine spannende, witzige, traurige oder verrückte Stelle aus dem Buch abschreiben
- etwas aufschreiben, was du beim Lesen gelernt hast und du nie mehr vergessen willst
- Sicher hast du selber auch tolle Ideen. Ich bin gespannt, mit was du meine Seiten füllst

- **Kreative individuelle Buchpräsentationen**

Die folgenden Ideen sind als Kopiervorlagen gestaltet, die den Schüler/innen in dieser Form gegeben werden können; sie enthalten Anweisungen darüber, wie die jeweilige Methode anzuwenden ist.

Experten-Quiz	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir einen Abschnitt von maximal vier Seiten aus. Stelle dazu ein Quiz zusammen, das die anderen dann lösen müssen. • Das Quiz kann auf verschiedenste Arten gemacht werden, z.B. wahr-falsch, eine richtige Antwort aus drei möglichen, richtige Antworten (je ein Wort) in einem Suchrätsel versteckt, Kreuzworträtsel, Millionenshow usw. • Das Quiz sollte ein Lösungswort enthalten, damit die anderen selbst kontrollieren können, ob alles richtig ist. 	<i>Personen: 1</i>

Fehlertext	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir einen Abschnitt von maximal vier Seiten aus. • Schreibe eine Zusammenfassung darüber. Sie sollte nicht mehr als eine halbe Seite umfassen. • Nun füge in den Text inhaltliche Fehler ein, z.B. ein falsches Datum, andere Namen oder tausche Orte aus. • Lass die anderen den Ausschnitt lesen und gib ihnen danach die Zusammenfassung. Finden sie alle Fehler? 	<i>Personen: 1</i>

Steckbrief	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Sachbuch aus, in dem es um eine berühmte Person geht, oder nimm eine Figur aus einem erzählenden Buch • Schreibe alle Informationen zu ihm/ihr heraus. • Gestalte einen Steckbrief zu dieser Person; du kannst auch auf einer Landkarte den Heimatort oder die Reise der Person nachzeichnen. 	<i>Personen: 1</i>

Buchcover gestalten	
<ul style="list-style-type: none"> • Such dir ein Buch aus, das du kennst /gelesen hast. • Entwirf ein neues Titelbild dafür. Überlege dir dazu: Was passt zum Thema? Wie viel möchte ich auf dem Titelblatt verraten? Was sieht gut aus? • Gestalte das Buchcover und sei kreativ in der Anwendung der möglichen Techniken: wie wäre es mit Collage, Aquarell, Tusche, Scherenschnitt...? • Vergiss nicht, den Titel, den Namen des Autors und den Verlag ebenfalls auf das Cover zu geben. 	<i>Personen: 1</i>

Zum Weiterlesen....

Verschiedene Bibliotheken bieten Medienpakete oder Lesekoffer zu unterschiedlichen Themen an. Hier finden Sie eine Auswahl von Bibliotheken und Organisationen, die für die Schule geeignete Angebote bereitstellen.

- **Fachbibliothek des Bereiches Innovation und Beratung** im Deutschen Schulamt

Die Bibliothek stellt verschiedene Medienpakete zu unterschiedlichen Themen zur Verfügung. Die Liste davon befindet sich auf der Homepage der Fachbibliothek (<http://www.bildung.suedtirol.it/uber-uns/bibliothek/>)

Die Bibliothekarinnen stellen auf Anfrage auch Bücherkisten nach Thema oder Niveau zusammen.

- **JUKIBUZ (JUgendKInderBUchZentrum)**

Das JUKIBUZ stellt eine Reihe von Lesekoffern zur Verfügung, die allerdings für Deutsch als Erstsprache gedacht sind. Die Liste der Lesekoffer befindet sich auf der Webseite des JUKIBUZ (<http://www.kulturinstitut.org/hauptnavigation/jukibuz/>)

- **OEW**

Die Organisation für eine solidarische Welt in Brixen hat mehrere Medienpakete zu unterschiedlichen Thematiken wie Reisen oder Solidarität, die einen Monat lang ausgeliehen werden können. Die Bibliothekarin kann auf Anfrage auch einige spezielle Lesekoffer zusammenstellen. (<http://www.oew.org/index.php/medienpakete>)

- **Eco library (EURAC)**

Auch die Eco library an der EURAC verfügt über zahlreiche Medienpakete, die ausgeliehen werden können. Sie können über einen Lieferservice direkt an Sammelstellen in ganz Südtirol gebracht werden..

(<http://www.eurac.edu/de/services/library/loan/Pages/default.aspx>)

Elternbrief

Um die Familien in das Projekt mit einzubeziehen, kann der folgende Brief kopiert und an die Eltern verteilt werden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, bewusst und respektvoll mit den Büchern umzugehen.

Gentili Genitori

Nelle prossime settimane, durante le lezioni di tedesco, i vostri figli lavoreranno con del materiale didattico che fa parte di un progetto chiamato "LeseKoffer". Questo progetto dell'Intendenza Scolastica Italiana prevede una serie di attività che ruotano attorno ad una valigia contenente 30 libri di diverso tipo. Quando i vostri figli avranno finito la loro attività, la valigia passerà ad un'altra scuola che proseguirà il progetto.

I ragazzi e le ragazze potranno portare i libri anche a casa. E' una bella occasione per i vostri figli e le vostre figlie, per rafforzare il loro senso di responsabilità nei confronti del materiale che è di tutti.

Chiediamo dunque la vostra collaborazione nel fare capire alle bambine, ai bambini, alle ragazze e ai ragazzi l'importanza di trattare i libri con rispetto e di trattarli quindi con cura.

Nel caso gli alunni dovessero perdere o danneggiare i testi, facciamo presente che il libro dovrà essere riacquistato da parte dei genitori, in modo da garantire l'efficacia e la prosecuzione del progetto anche alle classi che riceveranno in seguito la suddetta valigia.

Confidiamo nella vostra comprensione, nel vostro sostegno, convinti dell'importanza della collaborazione tra genitori e insegnanti.

Gli insegnanti di L2

Bibliographie und weiterführende Literatur:

- Rösslinger M.T., Sulzenbacher G., *Neue Lese- Rezepte: Kreative Methoden*, 2016, Tyrolia Verlagsanstalt Gm
- Fritsche E., Sulzenbacher G., *Lese- Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek*, 2005, öbvht Verlag
- Bertschi Kaufmann A., *Lesekompetenz - Leseleistung - Leseförderung: Grundlagen, Modelle und Materialien*, 2007, Kallmeyer Verlag
- Engel M, Andresen U., Aufenanger S., Binder L., *Lesen. Grundlagen, Ideen, Modelle zur Leseförderung*, 1995, Stiftung Lesen